

Albert Klein,
Vorsitzender der Baur-Geschäftsführung,
anlässlich des Jahrespressegesprächs der Baur-Gruppe
am 10. April 2019 in Weismain

Auszüge aus der Rede. Es gilt das gesprochene Wort.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 übertraf die Baur-Gruppe deutlich die Wachstumsziele, erzielte einen Rekordumsatz und ein stolzes Ergebnis. Erfahrungsgemäß ist das Jahr nach großen Erfolgen besonders anstrengend und anspruchsvoll. Wie hat sich die Baur-Gruppe im Geschäftsjahr 2018/2019 behauptet? Lassen Sie mich anhand dreier Botschaften eine Standortbestimmung und Wertung der wesentlichen Ergebnisse vornehmen.

- Die Baur-Gruppe hat als Unternehmensverbund den Erfolg aus dem Vorjahr bestätigt und damit erneut ihre Position als zuverlässiger Umsatz- und Ergebnisträger innerhalb der Otto Group bekräftigt.
- Die Baur-Gruppe zeigte insgesamt eine solide und zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Der Online-Shop baur.de entwickelte sich erfreulich, während Unito und BFS hinter den ehrgeizigen Erwartungen blieben.
- Die Baur-Gruppe hat die beiden Veränderungsprozesse – die digitale Transformation und den Kulturwandel – konsequent vorangetrieben und damit das Fundament für eine weiterhin erfolgreiche Unternehmensentwicklung gestärkt.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der Baur-Gruppe

„Bedingt zufrieden“ – so lautete auf unserem Neujahrsempfang im Januar unsere erste vorläufige Einschätzung des Geschäftsverlaufs. Im letzten Quartal des Geschäftsjahres verzeichneten wir allerdings eine dynamische Entwicklung, vor allem Ergebnisentwicklung, die eine positivere Bewertung ermöglicht. Die Baur-Gruppe hat auch in einem verschärften Wettbewerbsumfeld Kurs gehalten und ihren langfristigen profitablen Wachstumskurs fortgesetzt. Der Netto-Umsatz stieg um moderate 1,3 Prozent auf 817 Mio. Euro. Wir haben damit sowohl den hohen Vorjahreswert als auch unseren Umsatzplan übertreffen können. Der vergleichbare Vorjahresumsatz lag bei 806 Mio. Euro.

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Gruppenumsatz in Höhe von 757 Mio. Euro ausgewiesen. Der Unterschied – rund 50 Mio. Euro – ist einer konzernweiten Anpassung geschuldet. Innerhalb der Otto Group kommt ein neuer Rechnungslegungsstandard zur Anwendung – der IFRS 15 (International Financial Reporting Standard 15). Der Umsatz beinhaltet im Vergleich zur früheren Systematik auch die Erlöse aus Kundenfinanzierung und erhöht damit das ausgewiesene Geschäftsvolumen.

Die Baur-Gruppe steht seit vielen Jahren für solide Finanzen und eine stabile Ertragslage. Natürlich unternehmen wir alles, um unsere jeweiligen Umsatzziele zu erreichen, wir handeln allerdings nicht als Umsatzmaximierer. Vielmehr zielt unser Handeln auf Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit in der Ergebnisentwicklung. Das ist uns auch im Geschäftsjahr 2018/2019 wieder gelungen. Das Ergebnis der Baur-Gruppe summiert sich erneut auf einen respektablen und zufriedenstellenden Wert, bleibt allerdings knapp unter unseren Erwartungen. Der wesentliche Grund dafür sind Planabweichungen bei Unito und BFS. Auch wenn wir unser Ergebnisziel nicht ganz erreichen, übertreffen wir unverändert die marktüblichen Renditen und zählen innerhalb der Otto Group zu den zuverlässigen Ergebnisträgern.

400 neue Arbeitsplätze in drei Jahren

Die Baur-Gruppe ist der größte Arbeitgeber und damit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor am Obermain. Der größere Anteil unserer Belegschaft kommt aus Oberfranken und lebt in dieser wunderschönen Region. Doch wir gewinnen und brauchen auch Menschen, die ihre Wurzeln in anderen Regionen Deutschlands oder in anderen Ländern haben. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen eine durchaus beeindruckende Zahl nennen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stammen mittlerweile aus 48 unterschiedlichen Ländern. Ich erachte diese Vielfalt als eine Bereicherung. Der langfristige Wachstumskurs unserer Unternehmensgruppe hat den Personalstand weiter beflügelt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 (Stand: 28. Februar 2019) beschäftigte die Baur-Gruppe exakt 4.201 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit 132 mehr im Vergleich zum Vorjahresstichtag. 3.791 davon arbeiteten an unseren oberfränkischen Standorten mit den Schwerpunkten Burgkunstadt, Altenkunstadt und Weismain. Unsere österreichische Tochtergesellschaft Unito beschäftigte zum Stichtag 410 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2016 hat die Baur-Gruppe damit rund 400 neue Arbeitsplätze geschaffen – vorrangig in der Logistik.

Online-Shop baur.de mit erfreulicher Entwicklung

Sehr zufrieden sind wir mit Baur und unserem Online-Shop baur.de. Baur zeigte auch im vergangenen Geschäftsjahr eine gleichermaßen stabile wie auch erfreuliche Geschäftsentwicklung.

So haben wir in einem überaus anspruchsvollen und wettbewerbsintensiven Marktumfeld sowohl den Umsatz- als auch den Ergebnisplan übertroffen. Der Gesamtumsatz stieg um 2 Prozent. Unser Kernsortiment „Fashion“ behauptete in einem rückläufigen Markt und trotz denkbar schwieriger Rahmenbedingungen im Hitzesommer 2018 den Vorjahresumsatz. Angesichts der vielen Hiobsbotschaften aus der Textilbranche sind wir damit zufrieden. „Home“ – also unser Möbelgeschäft – blieb knapp unter Vorjahr, während Technik zweistellig zulegen konnte.

Der Trend ist ungebrochen: Online-Handel vereint immer mehr Einzelhandelsumsätze auf sich. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes setzte der deutsche Einzelhandel 2018 preisbereinigt 1,2 Prozent und nominal 2,8 Prozent mehr um als im Jahr 2017. Der Internet- und Versandhandel wuchs nominal um 6 Prozent. Unsere Online-Umsätze hingegen stiegen insgesamt um 7 Prozent. Interessant sind dabei die rasanten Veränderungen im Bestellverhalten unserer Kundinnen und Kunden. Die Umsätze über Stationär-PC reduzierten sich um 3 Prozent, während wir über die Baur-App (plus 80 Prozent) und Smartphones (plus 26 Prozent) unverändert hohe zweistellige Zuwächse erzielten.

Wir beobachten die für unser Geschäft wesentlichen technologischen Trends ganz genau und nutzen dabei auch das in der Otto Group gesammelte große Know-how. Die digitale Transformation des gesamten Unternehmens ist und bleibt unser wesentliches Thema. Wir haben weitere Fortschritte erzielt und unsere operative Leistungsfähigkeit gesteigert. Wir haben das Kataloggeschäft weiter zurückgeführt und zugleich den Ausbau unseres Online-Geschäfts über die verschiedenen Kanäle forciert. Dabei ist es uns gelungen, unser Online-Geschäft wieder profitabler zu gestalten. Der aktuelle Erfolg kann allerdings nur eine Zwischenetappe darstellen auf unserem Weg, die Digitalisierung und insbesondere die Kundenzentrierung konsequent weiter voranzutreiben.

Unito verantwortet 14 Online-Shops der Marken Otto, Quelle, Ackermann, Lascana und Universal in insgesamt sechs Ländern Europas. Unsere erfolgsverwöhnte österreichische Tochter erlebte 2018 eine ungewohnte Situation – nämlich die erste Wachstumspause in den vergangenen zehn Jahren. In diesem Zeitraum lag die durchschnittliche Wachstumsrate bei rund 11 Prozent pro Jahr. Das vergangene Geschäftsjahr hingegen brachte erstmals ein kleines Umsatzminus und ein Ergebnis, das unter dem gewohnt hohen Niveau blieb. Sorgen müssen wir uns allerdings nicht machen. Das Unito-Management hat umgehend ein Maßnahmenpaket geschnürt und Verbesserungen eingeleitet. Der bisherige Verlauf der Frühjahr/Sommer-Saison macht uns zuversichtlich, dass Unito rasch in die Erfolgsspur zurückkehren wird.

Erfolgreicher Anlauf der Logistik-Abwicklung für About You

Die Baur-Logistik ist ein wichtiger und integraler Bestandteil unserer Unternehmensgruppe. Ein wesentliches und dauerhaftes Ziel unserer Arbeit ist es, den Logistikstandort Oberfranken und die damit verbundenen Arbeitsplätze für unsere Unternehmensgruppe zu sichern und auszubauen. Das vergangene Geschäftsjahr war für die Baur-Logistik überaus anspruchsvoll und arbeitsintensiv. Neben dem gewohnt zuverlässig absolvierten Tagesgeschäft haben unsere Logistiker eine besondere Herausforderung mit Bravour gemeistert – und zwar die monatelangen Vorbereitungen und schließlich den qualitäts- und termingerechten Umzug und die Einlagerung von 2,5 Mio. Artikel des neuen Geschäftspartners About You. Seit Anfang März werden die Kunden von About You direkt von Altenkunstadt aus beliefert. Damit vertraut eines der am schnellsten wachsenden E-Commerce-Unternehmen Europas auf die Kompetenz und Leistungsfähigkeit unserer Logistik. Inklusiv About You steigt die Gesamtausgangsmenge unserer Logistik am Standort Altenkunstadt künftig auf 70 Mio. Teile im Jahr.

BFS setzt auf Weismainer Logistikanlagen

Unser Fulfillment-Spezialist konzentriert seine Aktivitäten auf die oberfränkischen Standorte und investiert in Weismain in technische Anlagen. Aus Rentabilitätsgründen ist BFS Baur Fulfillment Solutions vom Vorhaben abgerückt, für den Großkunden s.Oliver Group in Nordrhein-Westfalen einen eigenen Standort zu betreiben. Das Dienstleistungsunternehmen hat zwar den Umsatz ausgeweitet, konnte allerdings das gesteckte Ergebnisziel nicht erreichen.

empiricom – die Tech-Firma im Unternehmensverbund

Die Tochtergesellschaft verantwortet den Betrieb der Online-Shops der Baur-Gruppe und entwickelt aktuell eine E-Commerce-Lösung für ausgewählte Firmen der Otto Group auf Basis neuester Technologien. Damit schaffen wir uns eine zukunftssichere Plattform für unser Online-Handelsgeschäft. Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung unseres jungen E-Commerce-Dienstleisters, der sich zunehmend als wichtige technologische Säule der Baur-Gruppe erweist. Seit der Gründung 2015 hat sich empiricom als leistungsfähige Tech-Firma und Vorbild für angewandte agile Arbeitsweisen und -methoden etabliert.

Ich fasse zusammen: 2018/2019 war sicherlich kein herausragendes Geschäftsjahr, so wie es das vorherige war. Es war ein „Baur-typisches“, ein solides Jahr, das uns aufgrund des sehr schwierigen Marktumfelds einiges abverlangt hat. Es war aber auch ein Jahr, das uns auf unserem Weg zu einer kundenzentrierten und digitalisierten Unternehmensgruppe wieder ein deutliches Stück nach vorne gebracht hat. Ein Jahr, das uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.